

GEMEINDEBRIEF

Herbst -
Winter
2024/2025

Evangelische Kirche der Region Wieratal und Nobitz
Pfarrbereich Nobitz-Flemmingen

www.kg-nobitz.de - www.kirche-im-wieratal.de

www.facebook.com/kirchenobitzwieratal



**PRÜFT ALLES UND
BEHALTET DAS GUTE!**

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

© Andrey Krupenko/stock.adobe.com

Weihnachten im Schuhkarton
Martinstag
Lebendiger Adventskalender

Adventliche Konzerte
Christvespern
Weltgebetstag der Frauen



Frauenfrühstück in Garbisdorf



Johannistag in Nobitz



Paddeln - Eltern-Kind-Tag



Tauftfest in Göhren



Gospelkonzert - Stünzhain



Gospelkonzert - Stünzhain



Erneuerung Turmdach - Kirche Lohma



Ausstellung im Ehrenhain

Liebe Leserinnen

und liebe Leser,

Die Jahreslosung 2025 „**Prüft alles und behaltet das Gute**“ (1. Thesalonicher 5,21) fordert uns auf, im Licht des Glaubens an Jesus Christus alles zu prüfen und nur das Gute zu bewahren. Besonders heute, wo Informationen, Meinungen und Gerüchte, vor allem durch soziale Medien, rasant verbreitet werden, ist diese Botschaft besonders aktuell. Wie können wir unterscheiden, was wahrhaft gut und im Einklang mit unserem Glauben ist? Ein hilfreiches Bild sind die „Drei Siebe des Sokrates“: Als ein Bekannter dem Philosophen etwas Schlechtes über einen Freund erzählen wollte, prüfte Sokrates diese Information mit drei Fragen: Ist es wahr? Ist es gut? Ist es nützlich?

Das Erste Sieb: Die Wahrheit

Wir sollten uns, wie Sokrates, fragen, ob das, was wir hören, wahr ist. Jesus sagt: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben**“ (Johannes 14,6). Wahrheit ist für uns Christen untrennbar mit Christus verbunden. Bevor wir etwas weitergeben, sollten wir prüfen, ob es im Einklang mit seinem Wort steht.

Das Zweite Sieb: Die Güte

Die Frage nach der Güte fordert uns heraus, unsere Worte an der Liebe Christi zu messen. Jesus mahnt uns,

unseren Nächsten zu lieben und unsere Worte mit Bedacht zu wählen. Unser Reden soll dazu dienen, Frieden und Liebe zu fördern, statt Negatives zu verbreiten.

Das Dritte Sieb: Der Nutzen

Zuletzt sollten wir prüfen, ob das, was wir sagen, für den anderen und uns nützlich ist. Als Christen sind wir aufgerufen, das Evangelium zu verkünden und Gutes zu tun. Alles, was wir sagen und weitergeben, sollte einen geistlichen Wert und Nutzen haben.

Im Licht des Evangeliums prüfen

„Prüft alles und behaltet das Gute“ bedeutet, alles im Licht des Evangeliums und der Liebe Christi zu prüfen. Die Drei Siebe erinnern uns daran, bewusst und achtsam mit unseren Worten umzugehen und danach zu streben, in der Wahrheit und Liebe Jesu zu bleiben. So können wir sicherstellen, dass das, was wir bewahren, uns im Glauben stärkt und Gott ehrt.

Ihr Pfarrer i.R.

Jörg Bachmann



FESTJAHR ZUM 444. KIRCHWEIHHJUBILÄUM IN WOLPERNDORF



Am 17. August 2024 feierte Wolperndorf das 444. Jubiläum der Walburga-Kirche mit einem Festgottesdienst und Gemeindefest. Der Gemeindekirchenrat (Annett Fiedler, Ilka Jost, Ines Roll und Dirk Müller) hatte lange auf diesen besonderen Tag hingearbeitet. Zahlreiche Einladungen wurden an ehemalige Wolperndorfer, Politiker und frühere Pfarrer versandt. Viele Zusagen, darunter ehe-

malige Pfarrer und deren Nachkommen, sorgten für ein volles Haus. Neun Pfarrerrinnen und Pfarrer zogen gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat in die festlich geschmückte Kirche ein. Superintendentin Annette von Biela leitete den Gottesdienst, während Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler die Festpredigt hielt.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gäste im Feuerwehrhaus, wo es Grußworte und hausgemachten Kuchen gab. Landrat Uwe Melzer, die Landtagsabgeordneten Christoph Zippel (CDU) und Ralf Plötner (LINKE) sowie Bürgermeister Hendrik Läbe gratulierten der Gemeinde. Ein besonderes Geschenk überreichte Thomas Eisner, der ein Bild des Ortszentrums mitbrachte. Musikalisch begleitet wurde das Fest vom Giebaer Posaunenchor.

Bis in die Abendstunden wurde gefeiert. Die Kollekte diente der dringend nötigen Sanierung der Kirche – ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Finanzierung.

Weitere Veranstaltungen sind geplant: Am 26. Oktober um 18 Uhr gibt es

einen Kinoabend mit einem Film über Katharina von Bora. Die Ausstellung zum Jubiläum ist weiterhin zu besichtigen. Ilka Jost, GKR Wolperndorf



Besuch aus dem Landkreis zum Tag des Denkmals am 09. September 2024.



Weihnachten im Schuhkarton 2024 - Abgabewoche vom 11. bis 18. November

Weihnachten steht vor der Tür – die Zeit der Liebe, des Gebens und der Freude. Auch dieses Jahr möchten wir gemeinsam ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern in Not zaubern. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, bei der Aktion

„Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen!

Das Ziel der Aktion ist es, Hoffnung zu schenken. Ein handelsüblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit Dingen des täglichen Bedarfs sowie Geschenken, die Kindern Freude bereiten, gefüllt: Schulsachen wie Hefte und Buntstifte, Hygieneartikel wie Zahnbürsten und Zahnpasta, Kleidung, Spielsachen oder Süßigkeiten – all das, was Kinderherzen höher schlagen lässt.

Der Karton wird anschließend verschlossen und mit einem Aufkleber versehen, der angibt, für welche Altersgruppe (2-4, 5-9 oder 10-14 Jahre) und für welches Geschlecht die Geschenke gedacht sind. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen dürfen nur neue Artikel verwendet werden. Alle Kartons werden geprüft, verklebt, in Versandkartons verpackt und zu den Kindern verschickt. Zur Deckung der Kosten für Abwicklung und Transport ist eine Spende an Geschenke der Hoffnung e.V. willkommen.

Unsere Sammelstellen im Pfarrbereich:

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

Kirchgasse 5 04603 Nobitz - Tel 03447/375160 - 01638704350

Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kröber Apotheke Nobitz - zu den Öffnungszeiten

Auch die Pfarrämter nehmen die Päckchen an.

Am Martinstag, dem 11.11.2024, können zu den Martinsfeiern in Nobitz, Ehrenhain und Flemmingen auch Päckchen abgegeben werden.

Wenn Sie weiteres Informationsmaterial benötigen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro im Pfarrhaus in Nobitz.

Martinstag - am 11. November 2024

In folgenden Kirchen wird in diesem Jahr der Martinstag gefeiert. Es geschieht in unterschiedlicher Art und Weise. So wird es überall einen Lampenumzug geben, die Martinslieder werden gesungen und die Martinshörnchen geteilt.

Auch die Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“ können hier abgegeben werden:

- ➔ Um 16:00 Uhr in der Kirche in Flemmingen.
- ➔ Um 17:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Nobitz.
- ➔ Um 17:00 Uhr in der Kirche in Ehrenhain.



SOMMERRÜCKBLICK

Kinder-Erntedank Stünzhain

Hier sei noch einmal allen Spendern der Erntedankgaben gedankt. Die Kirche waren wieder prächtig geschmückt. Dank auch den „Dorfspatzen“, unseren Kindergartenkindern aus Ehrenberg, die bereits im September in der Kirche Stünzhain ihre Gaben brachten und nach der Andacht mit Kuchen und Tee bewirtet wurden. Alle Gaben kommen dem Verein Horizonte zugute.



Baumpflanzaktion

Im September pflanzte, wie versprochen, die Junge Gemeinde „Ihren“ Baum auf dem Kinderspielplatz in Ehrenhain. Dankenswerter Weise wurde dieser von der Firma Sebastian Mahler in Klaus gesponsert. Herzlichen Dank dafür!



500 Brote für „Brot für die Welt“



Ebenfalls im September waren einige unserer Konfirmanden zu Gast in der Bäckerei Strobel. Hier wurde bereits in den Morgenstunden fleißig Brot geknetet und gebacken. Am darauffolgenden Sonntag, im Erntedankgottesdienst, erfolgte der Verkauf. Ganze 204 Euro konnten wir auf das Sonderkonto von „Brot für die Welt“ einzahlen. Was für ein tolles Ergebnis für eine wunderbare Sache! Dank allen „Frühaufstehern“, Spendern und ein ganz großes Dankeschön geht an Frau Romy Strobel nach Altenburg.

Konzerte in Stünzhain

Wieder lud die Gemeinde Stünzhain zu Konzerten, Festgottesdienst und geselligem Beisammensein ein. Und die kleine Kirchengemeinde hat guten Grund zu feiern. Denn wunderbar erstrahlt das kleine Dorfkirchlein. Ein Schmuckstück von innen und außen. Und einen Besuch ist sie auf jeden Fall wert.



SING-CAFÉ



Herzliche Einladung zum adventlichen Singen am Dienstag, dem 03. Dezember 2024, um 14:30 Uhr, ins „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf. Genießen Sie bei Kaffee und Stollen eine gemütliche Zeit und verweilen Sie noch ein wenig mit uns!

Informationen: Martina Wolfram 037608-27194 oder martina.wolfram@ekmd.de

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Göpfersdorf/Garbisdorf mit dem Heimatverein Göpfersdorf.

Frauenfrühstück Garbisdorf

„Du bist gesegnet – ein Segen bist du“ Das war das Thema des diesjährigen Frauenfrühstücks am 15. Juni 2024 im „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf. Frau Katharina Leis aus Chemnitz war als Referentin eingeladen und erzählte, wie wertvoll der Segen für unser Leben ist.

In wunderbarer Weise umrahmte der Chor mit Sängerinnen aus Langenleuba-Niederhain und Nobitz unter Leitung von Martin Kluge den Vormittag.



nicht auf die Tricks und Maschen der Betrüger hereinzufallen.

Dank an die Krippenspieler:innen

Am Heiligen Abend hatten 23 Kinder in Frohnsdorf und Flemmingen das Krippenspiel aufgeführt. Im Vorfeld mussten geprobt, Kostüme herausgesucht und natürlich der Text gelernt werden. Als Dankeschön, dass sie das wie immer in wunderbarer Weise und mit viel Freude getan haben, wurden sie zum Natur-Erlebnistag auf den „Quellenhof“ eingeladen. Dort konnten sie zusammen mit der Naturpädagogin

Anja Saager die Vielfalt der Natur entdecken.



Café-Mehr-Wert

Immer wieder liest man es in der Zeitung: mit dubiosen Anrufen, E-Mails und anderen Maschen will man uns das Geld aus der Tasche ziehen. Kriminalhauptkommissar Andreas Bart aus Gera klärte beim Café-Mehr-Wert am 27. August darüber auf. Er gab Tipps, wie man gut reagieren kann, um

- 8 - Gottesdienste im November und Dezember

Datum	Flemmingen	Lgl.-Niederhain	Neuenmörbitz	Frohnsdorf	Göpfersdorf	Garbisdorf	Wolfsdorf
03.11.2024 23.Stg.n.Trin.							
06.11.2024 Mittwoch							
08.11.2024 Freitag		18:00 Uhr MD Wochenschlussandacht					
10.11.2024 drttl.Stg.i.Kj.							
11.11.2024 Martinstag	16:00 Uhr MD & MW						
17.11.2024 vorl.Stg.i.Kj.	10:30 Uhr mit AM und Gedenken MD			10:30 Uhr mit AM+Gedenken anschl. Kranzniederlegung JB			10:30 AM und denke
24.11.2024 Ewigkeitssonntag		09:00 Uhr mit AM und Gedenken MD			10:30 Uhr mit AM und Gedenken JB		
01.12.2024 1. Advent				10:30 Uhr JB			
04.12.2024 Mittwoch							
07.12.2024 Samstag							
08.12.2024 2. Advent			10:30 Uhr mit AM MD				16:00 Konze Lgl.-N rhain
15.12.2024 3. Advent					10:30 Uhr musik. Adventsgottesdienst	14:00 Uhr Adventsandacht Quellenhof MD	
24.12.2024 Heiliger Abend	17:00 Uhr Christvesper mit KSP MD & MW	15:30 Uhr Christvesper mit KSP MD & MW	18:00 Uhr weihn. GD mit Fam. Starzek		22:30 Uhr Nachtkrippenspiel MW		
26.12.2024 2. Weihnachtstag				10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst HSK			09:00 Weihn gottes HSK
31.12.2024 Silvester		16:00 Uhr mit AM Jahreschluss MD					

Ort	Ehrenhain	Oberarnsdorf	Lohma	Senioren- wohnpark Klaus	Nobitz	Kraschwitz	Stünzhain
			10:30 Uhr HSK Hubertus- sandacht mit Schüsseltrei- ben				
				10:00 Uhr HSK			
						10:30 Uhr HSK	09:00 Uhr HSK
	17:00 Uhr HSK				17:00 Uhr JB & Gatzka		
Uhr mit und Ge- denken HSK							
	10:30 Uhr mit AM und Ge- denken HSK		14:00 Uhr mit AM und Ge- denken HSK		14:00 Uhr mit AM und Ge- denken JB		09:00 Uhr mit AM und Ge- denken HSK
	10:30 Uhr GD mit Konfir- manden HSK				14:00 Uhr Ge- meindewei- nachtsfeier HSK		
				10:00 Uhr HSK			
			17:00 Uhr adventl. Ge- meindefest mit Adventsmusik		16:00 Uhr Weihnachts- konzert Blasorchester Nobitz		
Uhr Chor Lieder-							
						14:00 Advents- liederandacht HSK	09:00 Uhr HSK
	15:00 Uhr Christvesper mit KSP SK 22:30 Uhr Nacktkrippen- spiel HSK	10:30 Uhr Weihnachts- gottesdienst EMN	16:00 Uhr Christvesper mit KSP EMN		16:30 Uhr Christvesper mit KSP JB	17:00 Uhr Christvesper HSK	16:00 Uhr Christvesper mit KSP HSK
Uhr Nachts- dienst							
						17:00 Uhr Jahresschluss EMN	

Datum	Flemmingen	Lgl.-Niederhain	Neuenmörbitz	Frohnsdorf	Göpfersdorf	Garbisdorf	Wolpertshausen
01.01.2025 Neujahr	16:00 Uhr Sekt & Segen - Andacht MD						
05.01.2025 2.Stg.n.Weih.							
08.01.2025 Mittwoch.							
12.01.2025 1.Stg.n.Eph.					10:30 Uhr JB		09:00 Uhr
19.01.2025 2.Stg.n.Eph.			10:30 Uhr MD	09:00 Uhr JB			
26.01.2025 3.Stg.n.Eph.		09:00 Uhr Knapp					
02.02.2025 letzt.Stg.n.Eph.				09:00 Uhr HSK			
05.02.2025 Mittwoch							
09.02.2025 4.Stg.v.Passz.					10:30 Uhr EMN		
16.02.2025 Septuagesimae	10:30 Uhr MD mit Brunch						09:00 Uhr
23.02.2025 Sexagesimae		09:00 Uhr MD					
02.03.2025 Estomihi				10:30 Uhr HSK			
05.3.2025 Mittwoch							
07.03.2025 Freitag							

Seien Sie mobil! Besuchen Sie zum Gottesdienst andere Gemeinden in unserem Pfarrbereich! Im Ganzen stärken die gemeinsamen Gottesdienste die Gemeinschaft miteinander. Bilden Sie dazu auch Fahrgemeinschaften und nehmen Sie andere mit!

Legende:

HSK = Pfrn. Heike Schneider-Krosse

MW - Gempäd. Martina Wolfram

MD = Pfrn. Marie Dworschak

EMN = Lektorin Eva-Maria Nicklaus

JB = Pfr. i.R. Jörg Bachmann

Wenn wir uns selbst nur für eine Sekunde mit den Augen der Liebe Gottes sehen könnten, dann hätten sich unserer Selbstzweifel gleich für eine ganze Ewigkeit verflüchtigt.

Hans-Joachim Eckstein

ern-	Ehrenhain	Oberarnsdorf	Lohma	Senioren- wohnpark Klaus	Nobitz	Krasch- witz	Stünzhain
	10:30 Uhr JB						09:00 Uhr JB
hr JB				10:00 Uhr EMN			
					10:30 Uhr JB		
		09:00 Uhr HSK	14:00 Uhr HSK			10:30 Uhr HSK	
	10:30 Uhr HSK						
				10:00 Uhr HSK			
r HSK							09:00 Uhr EMN
	10:30 Uhr HSK		14:00 Uhr HSK			10:30 Uhr HSK	
							09:00 Uhr HSK
				10:00 Uhr HSK			
					18:00 Uhr Weltgebetstag		

Monatspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



KINDER- UND JUGENDARBEIT IN UNSEREN GEMEINDEN

Kindergemeinde Flemmingen

Christenlehre im Pfarrhaus Flemmingen: Klasse 1-3 und Klasse 4-6 donnerstags 14-tägig von 14:00-15:30 Uhr

Kindergemeinde Ehrenhain

Treff im Kinder- und Jugendhaus Klassenstufen 1-3 mittwochs 14-tägig von 16:00-17:30 Uhr 13.11./29.01./19.02./05.03.
ab 27.11. Advents- & Bastelnachmittage Klassenstufen 4-6 mittwochs 14-tägig von 16:00-17:30 Uhr 06.11./20.11./12.02./26.02.
ab 27.11. Advents- & Bastelnachmittage und Krippenspielproben!

Konfirmanden - Klasse 7

auf dem Pfarrhof in Flemmingen -nach Absprache.

Konfirmanden - Klasse 8

Montags 14-tägig 16:30-18:30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain 04.11./18.11./27.01./10.02./24.02./ im Dezember Krippenspielprobe in der Heimatgemeinde

Junge Gemeinde

jeden Freitag um 19:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain.
Dazu sind die Konfirmanden und die Jugendlichen unserer Gemeinden und ihre Freunde eingeladen!

Eltern-Kind-Treff

jeden Mittwoch im Kinder- und Jugendhaus von 09:30-11:00 Uhr
Eingeladen sind alle Kinder zwischen

0-2 Jahren mit Eltern oder Großeltern.
Kontakt: Jenny Winter - Tel.: 03447/586518
E-mail: jenny.winter@altenburgerland.de

MUSIKALISCHE GRUPPEN

Kirchenchor Langenleuba-Niederhain

(Leitung M. Kluge): Donnerstags ab 17:00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus Langenleuba-Niederhain - 14-tägig: 07.11./21.11./05.12./19.12./16.01./30.01./13.02./27.02.

Kirchenchor Nobitz

um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Nobitz
Termine nach Absprache

Sing- und Tanzkreis

(Leitung J. Heurich):
11.11./25.11./20.01./03.02./17.02./03.03.
Treffen im Kinder- und Jugendhaus von 17:30-19:00 Uhr

WEITERE GEMEINDEKREISE

Gesprächskreis Ehrenhain

21.11./12.12./13.02.
jeweils 15:00 Uhr Kinder- und Jugendhaus Ehrenhain

Frauentreff Nobitz

im Pfarrhaus Nobitz
Herzliche Einladung zum Treffen in lockerer Runde. Wir treffen uns an folgenden Abenden jeweils um 18:00 Uhr: 20.11./04.12. bzw. um 19:00 Uhr: 22.01./19.02.

Senioren Nobitz

um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Nobitz:
12.11./01.12./21.01./18.02.

Hubertusandacht



Die Jäger feiern Anfang November traditionell den Tag des Heiligen Hubertus, der einst am Karfreitag einen Hirsch mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih sah. Er hörte eine Stimme, die ihn zur Umkehr rief. Seitdem lebte er als frommer Mann und Bischof. Er ist den Jägerinnen und Jägern Vorbild, das Tier als Geschöpf Gottes und würdige Kreatur zu sehen. Sie bekundeten ihre Bereitschaft, für die Schöpfung zu sorgen und das Leiden der Tiere zu vermeiden.

Zu diesem **Gottesdienst am Tag des Hl. Hubertus** lädt die Kirchgemeinde Lohma ein am **Sonntag, 3.**

November, um 10.30 Uhr, mit anschließendem „Schüsseltreiben“ (einem kleinen Imbiss auf dem Sportplatz). Herzliche Einladung auch an alle Nicht-Jäger!!

Kirchenmusikalische Veranstaltungen im Advent

1. Advent - 01. Dezember, 14:00 Uhr,
Musikalische Adventsandacht mit Chor
Kirche Nobitz

1. Advent - 01. Dezember, 17:00 Uhr,
Adventliche Bläsermusik
Brüderkirche Altenburg

07. Dezember, 16:00 Uhr, Weihnacht-
konzert zum Mitsingen mit
dem Ostthüringer Blasorches-
ter Nobitz e.V. - Kirche Nobitz

07. Dezember, 16:00 Uhr, Adventskonzert mit Basar, Kaffee, Glühwein,
Roster, und vielem mehr, Kirche Lohma ab 15.00 Uhr

Zu Gast: ShowChor L.E. bzw. Gospelchor „CantaAnimata“ aus Leipzig

2. Advent - 08. Dezember, 16:00 Uhr, Adventskonzert - Chor Lgl.-Niederhain -
Kirche Wolperndorf

3. Advent - 15. Dezember, 14:00 Uhr, musikalische Andacht zum Mitsingen,
Kirche Kraschwitz

3. Advent -15. Dezember, 17:00 Uhr, Bachs Weihnachtsoratorium, Kantate I-III
Brüderkirche Altenburg

2. Weihnachtstag - 26. Dezember, 17:00 Uhr, Orgelmusik mit M. Eisenberg
Friedenskirche Ponitz



Reformationswandern

Kleine Erinnerung zum „Reformationswandern“! Wir starten am 31. Oktober, um 10.00 Uhr, in der Wolperndorfer Kirche. Von hier aus geht es direkt durch den Wald mit kleinem Stationsraten für Groß und Klein. Mittagessen gibt es dann im Feuerwehrhaus Wolperndorf.

Die Strecke ist gut geeignet für Familien, auch mit kleineren Kindern.

Herzliche Einladung!

(bei schlechtem Wetter nur Andacht in der Wolperndorfer Kirche um 10.00 Uhr)

Akteure für Krippenspiele gesucht!

Einladung zum Mitmachen

Mit Blick auf Heiligabend laden wir alle, die Lust haben, bei einem unserer Krippenspiele mitzumachen, ganz herzlich ein. Kinder bis Klassenstufe 8 gestalten die Krippenspiele am Nachmittag. Etwas Ältere sind herzlich eingeladen zu unserem Abendkrippenspiel um 22.30 Uhr! Bitte bis Mitte November im Pfarramt Ehrenhain Bescheid geben. Wir freuen uns über jeden Aktiven!

Einsatz auf unseren Friedhöfen

Die Kirchgemeinde Ehrenhain bittet zum Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Ehrenhain am 16. November, ab 09:00 Uhr.

In der Kirchgemeinde Stünzhain findet der Arbeitseinsatz am Samstag, 23. November, ebenfalls 09:00 Uhr statt. Bitte Laubbesen mitbringen!

Erntedank in Lgl.-Niederhain

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land...

Am 29. September feierten wir den Erntedankgottesdienst, diesmal in der Traktorenhalle der Niederhainer Agrar-genossenschaft, der wir herzlich für ihre Gastfreundschaft danken. Gemeinsam mit den Flemmingern und Neuenmörbitzern folgten viele Besucher der Einladung. Unsere Pastorin Marie Dworschak hielt eine eindrucksvolle Predigt, und die liebevoll geschmückte Halle sorgte für eine festliche Atmosphäre.

Im Namen des Vereins HORIZONTE e.V. bedanke ich mich bei allen Spendern, besonders bei Agrar-genossenschaft und der GEVEMO Gemüseverarbeitungs-GmbH, für die reichlichen Gaben, die in der Vereinsküche bedürftigen Menschen zugutekommen.

Nach dem Gottesdienst lud die Agrar-genossenschaft zu Würstchen, Kaffee und Kuchen ein, und es gab die Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen über die Dorfgrenzen hinweg. Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen im Namen des Gemeindekirchenrates Thomas Naumann



SAVE THE DATE



6. APRIL

22. JUNI

24. AUGUST

28. SEPTEMBER

UM 10:00 UHR

im Pfarrhof in Flemmingen

Wir freuen uns auf Euch!

DANKE! DANKE! DANKE! - Horizonte gGmbH sagt Danke!

An dieser Stelle möchten wir, die Besucher und Mitarbeiter der Einrichtungen von Horizonte, uns für die diesjährigen Erntedankgaben aus Ihren Kirchengemeinden herzlich bedanken.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren sind wir mit Freude und Dankbarkeit in ihre prächtig geschmückten Kirchen gefahren, um die von Ihnen reichlichen Gaben in Form von Gemüse, Obst, Nahrungsmitteln und Geldspenden zu holen.

Da wir täglich vor Ort in unseren Einrichtungen ein warmes Mittagessen kochen, werden diese Gaben über einen langen Zeitraum von uns verarbeitet.

In der Adventszeit backen wir mit dem Mehl und Zucker viele Plätzchen und andere Leckereien.



Ganz herzlichen DANK nochmals an alle Gemeinden und Gemeindeglieder!

Bleiben Sie wohl behütet! Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die kommende Zeit!

Ihre Besucher und Mitarbeiter von Horizonte gGmbH aus Altenburg

Ende der Posaunenchorarbeit

Alles hat seine Zeit

Es war im Jahr 1982, als ich versuchte, in Göpfersdorf einen kleinen Posaunenchor aufzubauen. Hatte ich doch schon über 10 Jahre in einem Chor geblasen. Es stellte sich aber die Frage: Wer macht mit und woher nehmen wir die Instrumente? In den Laden gehen und welche kaufen war nicht so einfach möglich. Durch einen glücklichen Umstand konnte ich eine neue Trompete für ca. 700 Ostmark erwerben. So versuchte ich mit meinem kleinen 8-jährigen Schwager die ersten Töne dem Instrument zu entlocken und auch Noten zu erlernen. Das hat sich im Dorf herumgesprochen und so



interessierten sich Kinder und Jugendliche dafür. Leider fehlten aber die Instrumente. Doch es geschehen immer wieder Wunder. In einen Musikgeschäft konnte ein neues Flügelhorn hinterm Vorhang hervorgeholt werden und in einer Kirchgemeinde lagen Instrumente auf den Dachboden. 3 Stück! Der Zustand war erbärmlich. Mit diesen Instrumenten bin ich zu einem Instrumentenbauer gefahren. Sein Kommentar: Alles Schrott! Ich habe ihn gebettelt: „Bitte helfen Sie mir, die Instrumente wenigstens so zu reparieren, dass ich mit den Kindern anfangen kann.“ Es hat geholfen und nach ca. einem Monat konnte ich sie abholen. So konnte ich mein Projekt weiter aufbauen. Für jeden Anfänger gab es Einzelunterricht in der Göpfersdorfer Kirche. Erst eine halbe Stunde pro Woche und später 45 Minuten und das Üben zu Hause war ganz wichtig. Außer Blasen gehörte auch das Erlernen der Noten dazu. Um es begreiflich und anschaulich zu machen, was der Unterschied zwischen einer Ganzen, Halben, Viertelnote usw. ist, wurden Äpfel zerschnitten und wieder zusammengefügt. So machten die jungen Bläser kleine Fortschritte und wir konnten dann auch mal in der Gruppe üben.

Zu Pfingsten 1984, zur Konfirmation einer Bläserin, wagten wir uns das erste Mal öffentlich in der Kirche zu spielen. Sicherlich war es klanglich nicht für jeden Zuhörer ein Erlebnis, aber alle waren mit Freude und riesen-großer Aufregung dabei. Pfarrer Polster gab dann die Gründung unseres Posaunenchores bekannt.

Im Mai 1985 musste ich zu den Spatis (Bausoldaten) bis Oktober 1986. Was sollte aus den jungen Pflänzchen in dieser Zeit werden? Kantor Fied-

ler aus Gößnitz hat für diese Zeit sich bereit erklärt, mit den Bläser/innen zu üben. So fuhren Eltern die jungen Bläser alle 14 Tage mit 2 PKWs nach Gößnitz zur Übungsstunde und alle sind dabeigeblichen. Wir übten alle fleißig weiter im Einzelunterricht bzw. zur wöchentlichen Übungsstunde des Posaunenchores und konnten auch Stück für Stück neue bzw. im guten Zustand gebrauchte Instrumente kaufen. Es kamen weitere Kinder und Jugendliche dazu und der Chor wurde größer.

So haben wir dann auch angefangen, im Dorf zu Geburtstagen Ständchen zu blasen und die Jubilare freuten sich über den musikalischen Gruß. Ostern sind wir am frühen Morgen durch die Dörfer gefahren und haben die Auferstehung Jesu verkündet (sogar in meiner Stasiakte vermerkt). In der Adventszeit haben wir eine kleine Advents- und Weihnachtsmusik vorgeführt.

1988 bekam ich eine Anfrage aus Ehrenhain, ob es möglich ist, dass ich zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Kröhnert im Posaunenchor Ehrenhain mit blasen kann. Er hatte 1983 ebenfalls einen Posaunenchor ins Leben gerufen und konnte diesen nicht mehr weiterleiten. Als wir nach dem Gottesdienst die Kirche verlassen haben, sagte ein Bläser zu mir: „Nun wissen wir nicht, wie es weiter geht“. Meine spontane Antwort war: „Wenn ihr ein Problem habt, müsst ihr euch mal melden.“



Es vergingen wenige Tage und die Frage kam, ob ich dem Chor helfen kann. Anfangs fuhr ich 14-tägig zur Probe, aber wir merkten schnell, dass es jede Woche sein sollte. So waren es zwei Posaunenchöre, die ich begleiten durfte, so wie es im Psalm 150 steht „Lobet den Herrn mit Posaunen“, - Gott loben das ist unser Amt. Das sollte auch unsere Hauptaufgabe im Gottesdienst sein.

1989 konnte Göpfersdorf sein 5-jähriges Bestehen feiern. Wir hatten uns Chöre aus der Nachbarschaft eingeladen und aus unserer Partnergemeinde Trochtelfingen/B. Württemberg. Das Fest sollte im September sein. Im Land war eine aufgeheizte Stimmung. Dürfen Bläser aus dem Westen kommen? Sie durften. Für viele Menschen stand die Frage: Hierbleiben oder gehen?!. Pfarrer Polster hat die Gastpredigt gehalten über den Fall der Mauer von Jericho. Keiner konnte da ahnen, dass Ungarn an diesem Tag den Eisernen Vorhang öffnete. Es war aber ein Bläserfest, aus dem wir Mut schöpften, weiterzumachen.

1990 konnten wir dann zu einem Gegenbesuch nach Trochtelfingen fahren.

Auch im Posaunenchor Ehrenhain waren Kontakt und Freundschaften zum Partnerposaunenchor Adelmansfelden entstanden und es kam zu gegenseitigen Chorbesuchen. Zwischen den Chören Ehrenhain und Göpfersdorf knüpfte sich auch ein Band. So wurden besondere Anlässe genutzt, um gemeinsam als Chor zu spielen. So auch bei der Einweihung der neuen Produktionshalle der Bushersteller Neoplan und Walraven. Das war für uns ganz neu, dass ein Posaunenchor zu solchen Anlässen spielt. Die Anfragen wurden immer mehr und so spielten wir auch zu Hochzeiten, Jubiläen, Hoffesten, Dorffesten, in Krankenhäusern und Seniorenheimen, aber auch am Grab. 1992 konnte ich für eine Woche auf Einladung des Posaunenwerkes aus Baden-Württemberg nach Stuttgart zu einer Chorleiterschulung fahren. Diese Urlaubswoche hat sich gelohnt, unter Anleitung von Posaunenwarten und Musikprofessoren Neues zu erlernen und Bekanntes weiter zu festigen. Es hat geholfen, unsere Chöre weiter voranzubringen. Für die Chöre kam aber auch das Gemütliche nicht zu kurz. Mit einem großen Reisebus von Neoplan und zwei PKWs machten wir uns mit unseren Familien für fünf Tage auf den Weg ins schöne Kärntner Land am Spittaler See. Vormittags wurde geübt, da das 10-jährige Jubiläum von Ehrenhain angestanden hat und am Nachmittag gewandert. Abends gab es einen gemütlichen Teil, bei selbstgemachtem Schinken, selbstgebackenem Brot und etwas Hochprozentigen aus der eigenen Produktion. Es war eine wunderschöne Zeit. Trotzdem hat jeder Posaunenchor auf eigenen Füßen gestanden und auch die Proben getrennt durchgeführt. Es kamen immer wieder neue



Bläser dazu, aber es haben sich auch welche aus unterschiedlichen Gründen verabschiedet.

In Göpfersdorf waren inzwischen die Kinder einiger Bläser schon wieder dabei. In Ehrenhain kamen etwas „ältere“ Jungbläser dazu.

Es spielte keine Rolle, ob 10 Jahre oder 30/40 Jahre, jeder war herzlich willkommen. Im Jahr 2000

haben wir dann beschlossen, die

Übungsstunden der Chöre zusammenzulegen. Im wöchentlichen Wechsel waren die Bläser in Ehrenhain und Göpfersdorf. So war es einfacher, etwas einzustudieren und so konnten auch größere Stücke geprobt werden. Neues Notenmaterial wurde angeschafft, dadurch wurde unser Musizieren für uns auch anspruchsvoller.

Besondere Höhepunkte für die Chöre waren die 20-jährigen Jubiläen.

Ehrenhain feierte 2003 sein 20. Chor bestehen und Göpfersdorf 2004 als

Regionalposaumentag. Um die 70 Bläserinnen und Bläser aus der gesamten Superintendentur Altenburger Land und darüber hinaus waren nach Flemmingen gekommen. Besonders begrüßen durften wir Bischof Dr. Kähler aus Eisenach, der die Festpredigt gehalten hat.

Außer solchen Festen war jedes Jahr unsere Advents- und Weihnachtsmusik der Höhepunkt unserer Bläserarbeit. Die Vorbereitungen haben dann schon nach der Sommerpause dafür begonnen. Natürlich war es nicht so einfach, es allen recht zu machen und es bestand ja auch der Reiz, neue Stücke einzustudieren. Teilweise ein ziemlicher Spagat! Leider gab es aber auch ein Aufgeben und Wegbleiben von Bläsern. Ich könnte noch von vielen Erlebnissen berichten. Leider hat auch mir öfter durch Gesundheitsprobleme die Kraft und Energie gefehlt, den Chor zu leiten und Übungsstunden durchzuführen. Jörg Krosse hat dann diese Zeit überbrückt.



Wie in vielen ehrenamtlichen Gruppen und Vereinen fehlt auch uns der Nachwuchs. Bläser sind ausgeschieden, weil sich die Interessen geändert haben, Familien wurden gegründet, aber auch das Alter spielte eine Rolle. So begann ein schleicher Prozess. Die Pandemie hat den Chören auch nicht gutgetan. Anfangs noch dagegengestemmt und versucht sich damit zu arrangieren, war danach ein Neustart nicht mehr so erfolgreich. Ein ganz kleiner Bläserstamm blieb übrig, der von vier Bläsern aus Altenburg unterstützt wurde. Ohne sie wären wir nicht in der Lage gewesen, als selbstständiger Chor zu spielen. So haben wir uns entschlossen, die Posaunenchorarbeit in unserem Kirchspiel zu beenden.

Natürlich ein sehr trauriger Moment, wir sind aber auch dankbar für die vielen Jahre, die wir spielen konnten und durften. Dankbar über die Unterstützung die wir von Ihnen erhalten haben!

Dankbar für jedes Wort, was einem Mut gemacht hat.

Ein ganz besonderer Dank allen Bläserinnen und Bläsern, die in ihrer Freizeit teilweise über 35 Jahre für den Chor da waren und mitwirkten und ein ganz großes Dankeschön an unsere Ehepartner und Familien, die alles mitgetragen und unterstützt haben.

Gott loben das ist unser Amt, das sollte in dieser Zeit unser Anspruch sein. Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie behütet!

Ihr Lutz Werner - 14.10.24

1. Advent - 1. Dezember
10:30 Uhr Familiengottesdienst - Kirche Ehrenhain

Die Türchen des lebendigen Adventskalenders öffnen sich abends um 18:00 Uhr. Lassen Sie sich einladen!

3. Dezember
14:30 Uhr Sing-Café - Kulturgut Quellenhof Garbisdorf

12. Dezember
Familie Dworschak
Kirchenring 11 - Flemmingen

4. Dezember
Familie Heinke
Große Seite 7c - Lgl.-Niederhain

6. Dezember
Familie Vogel - Nr. 4
Bauerngut - Boderitz

13. Dezember
Gärtnerhof Wagner
Dorfstraße 35 - Frohnsdorf

7. Dezember
16 Uhr Konzert ShowChor L.E. bzw. Gospelchor „CantaAnimata“ aus Leipzig - Kirche Lohma
Splügenclub
Pappelstraße - Jückelberg

3. Advent - 15. Dezember
Quellenhofweihnacht in Garbisdorf
15:30 Uhr Weihnachtsmärchen
17:00 Uhr Gospelkonzert mit „Colours of Soul“

14:00 Uhr Weihnachtsliedersingen - Kirche Kraschwitz

2. Advent - 8. Dezember
16:00 Uhr Konzert - Chor Lgl.-Niederhain - Kirche Wolperndorf

17. Dezember
Familie Eckebrecht
Karl-Marx-Str 9, Lgl.-Niederhain

9. Dezember
Familie Heinke/Trenkmann
Zur Wiera 2 - Engertsdorf

18. Dezember
Kirche Frohnsdorf

19. Dezember
Kirche Garbisdorf

10. Dezember
Familie Wolfram
Dorfstraße 8 - Göpfersdorf

20. Dezember
Familie Heimer/Eckebrecht
Steilweg 4 - Jückelberg

21. Dezember
Weihnachtslieder singen mit Marcel & Jörg Steinmetz
Kirche Wolperndorf

11. Dezember
Familie Schneider/ Junghans
Nr. 9 - Beiern

23. Dezember
Familie Speck
Glaserei Göpfersdorf

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
09:00 Uhr Kirche Wolperndorf
10:30 Uhr Kirche Ehrenhain
10:30 Uhr Kirche Frohnsdorf

Heiliger Abend, 24. Dezember
Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Kirche Lgl.-Niederhain
16:00 Uhr Kirche Stünzhain
16:00 Uhr Kirche Lohma
16:30 Uhr Kirche Nobitz
17:00 Uhr Kirche Flemmingen
17:00 Uhr Kirche Ehrenhain
Christvesper
17:00 Uhr Kirche Kraschwitz
musikalischer Gottesdienst
18:00 Uhr Kirche Neuenmörbitz
Nachtkrippenspiel
22:30 Uhr Kirche Göpfersdorf
22:30 Uhr Kirche Ehrenhain

DIE KONTOVERBINDUNGEN UNSERER KIRCHGEMEINDEN

Bitte beachten Sie, dass sich für einige Gemeinden die Kontoverbindungen erneut geändert haben.

Pfarramtskonto

Sparkasse Abg. Land IBAN: DE07 8305 0200 1200 1751 38 - Betreff: RT 610

Flemmingen

Sparkasse Abg. Land IBAN: DE57 8305 0200 1209 0002 68

Langenleuba-Niederhain

Sparkasse Abg. Land IBAN: DE35 8305 0200 1209 0003 73

Neuenmörbitz

Sparkasse Abg. Land IBAN: DE98 8305 0200 1209 0005 00

Lohma

Gemeindep konto: IBAN: DE79 8305 0200 1209 0004 54

Sparkasse Abg. Land BIC: HELADEF1ALT

Nobitz

Gemeindep konto: IBAN: DE80 8306 5408 0003 5159 23

VR-Bank Abg. Land BIC: GENODEF1SLR

Folgende Gemeinden haben jetzt ein gemeinsames Konto:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE37 5206 0410 0105 0407 36

Ehrenhain/ Oberarnsdorf

- Betreff: RT 0610 KG Ehrenhain

Frohnsdorf

- Betreff: RT 0613 KG Frohnsdorf

Göpfersdorf/Garbisdorf

- Betreff: RT 0614 KG Göpfersdorf/Garbisdorf

Stünzhain

- Betreff: RT 0660 KG Stünzhain

Wolperndorf

- Betreff: RT 0668 KG Wolperndorf



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Am 7. März 2025, um 18:00 Uhr, laden die Christinnen der Cookinseln unter dem Motto „Kia Orana!“ (Lebe ein langes und erfülltes Leben) zum **Weltgebets- tag ins Pfarrhaus in Nobitz** ein. Die Cookinseln, ein tropisches Paradies im Südpazifik, stehen für eine reiche Kultur und eine bewegte Geschichte: Sie waren das erste Land mit Frauenwahlrecht (1893) und setzen sich bis heute für Gleichberechtigung ein. Der Gottesdienst unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ (Psalm 139) erinnert an die Kostbarkeit der Schöpfung und ruft zum Schutz der bedrohten Natur auf.

MITARBEITER/-INNEN IN DER GEMEINDEARBEIT

Pfarrerin Heike Schneider-Krosse

Tel. 034494/70061 Email: heikeschneider.krosse@t-online.de

Sprechzeit Pfarrerin:

Donnerstags von 13:00-15:00 Uhr in Ehrenhain (und nach Absprache)

Pfarrerin Marie Dworschak

Tel.: 0152/59750257 (Dienstlich) Email.: marie.dworschak@ekmd.de

Gemeindepädagogin Martina Wolfram

Tel. 037608/27194 Email: martina.wolfram@ekmd.de

Unsere Gemeindebüros haben geöffnet:

GEMEINDEBÜRO EHRENHAIN

Jeweils donnerstags von 13:00-15:00 Uhr

Email: ev.pfarramtehrenhain@t-online.de

GEMEINDEBÜRO FLEMMINGEN

Telefon: 0152/59750257 - Email: pfa.flemmingen@suptur-abg.de

Öffnungszeiten der Gemeindebüros von Flemmingen finden Sie in den Schaukästen und im Internet unter www.kirche-im-wieratal.de.

GEMEINDEBÜRO NOBITZ

Öffnungszeit: Dienstags von 09:00-11:00 Uhr

Verwaltung und Friedhof - Kirchgasse 5, 04603 Nobitz

Tel. 03447/375160 Email: info@kg-nobitz.de

Leitung von musikalischen Gruppen

Janet Heurich (Sing- und Tanzkreis): 03447/511992

Hans-Martin Kluge (Kirchenchor): 034494/70499

Birgit Malagon (Organistin): 034497/70397

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter

Lektorin Eva-Maria Nicklaus, Mockern - Email: eva-maria.nicklaus@t-online.de

Pfarrer i.R. Jörg Bachmann - Tel. 03448/3890595 Email: pfarrerb@pfarrerb.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Nobitz-Flemmingen

Waldenburger Str. 40, OT Ehrenhain, 04603 Nobitz

Tel.: 034494/70061 - Fax: 034494/87498 - Email: heikeschneider.krosse@t-online.de

Redaktion + Layout:

Pfr. Jörg Bachmann (VisdP) - Tel. 03448/3890595 - Email: pfarrerb@pfarrerb.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen

Bildquelle: Ilka Jost, privat, stock.adobe.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.02.2025



Festgottesdienst Wolperndorf - Bläser



Festgottesdienst Wolperndorf



© Ilka Jost

Festgottesdienst Wolperndorf



Festgottesdienst Wolperndorf Landrat



© Ilka Jost

Festgottesdienst Wolperndorf - Bürgermeister



© Ilka Jost

Festgottesdienst- Bildübergabe



Konfirmanden Brotbacken



Erntedank Frohnsdorf mit Konfirmanden



Erntedank Lgl.-Niederhain



Erntedank Lgl.-Niederhain



Erntedank Nobitz



Erntedank Nobitz - Kaffeetrinken



Erntedank Stünzhain - Kinder



Erntedank Wolperndorf

© Ilka Jost



Tag des Denkmals Wolperndorf

© Ilka Jost

